Durchziehen, auch wenn‘s Probleme gibt

1 Mein lieber Sohn, ich wünsch mir, dass deine Glaubensmuskeln wachsen und du stark wirst durch Jesus Christus!

2 Das, was ich dir in Gegenwart von vielen Leuten beigebracht habe, kannst du jetzt an andere zuverlässige Christen weitergeben. Am besten an Leute, die auch eine Begabung dazu haben, Menschen etwas beizubringen.

3 Geh doch mit mir diesen schweren Weg, wie ein Soldat für Jesus.

4 Ein Berufssoldat darf sich keinen Kopf über die täglichen Probleme machen, wenn er seinen Job gut erledigen will.

5 Kein Profifußballer wird Meister, wenn er sich nicht an die Regeln halten kann.

6 Und ein Bauer, der viel Arbeit in seine Pflanzen gesteckt hat, soll auch das Recht haben, als Erster von den Früchten zu essen.

7 Denk mal drüber nach, was ich dir damit sagen will. Aber Gott wird dir schon noch den Durchblick dafür geben.

8 Vergiss bitte eine Sache nicht: Jesus Christus, der Nachkomme von Präsident David, war tot, aber Gott hat ihn aus dem Tod zurückgeholt. Das ist die kurze Twitter-Version unserer guten Nachricht, die ich weitergebe!

9 Dafür habe ich jetzt auch das alles zu ertragen. Ich hänge hier im Gefängnis fest wie ein Schwerverbrecher. Die Worte von Gott kann man aber nicht einsperren, sie sind frei!

10 Für die vielen Menschen, die Gott noch retten will, nehme ich diese ganzen Probleme gerne auf mich. Ich wünsche mir einfach, dass noch viele durch Jesus Christus ein fett neues Leben bekommen, ein Leben, das nie mehr aufhört!

11 Eins steht nämlich fest: Wenn unser altes Leben durch Jesus mal abgestorben ist, werden wir auch mit ihm in ein neues Leben durchstarten.

12 Ertragen wir die Probleme hier auf der Erde mit ihm, werden wir später mal mit ihm zusammen das Sagen haben. Wenn wir aber so tun, als würden wir ihn nicht kennen, dann wird er uns irgendwann auch mal nicht mehr kennen.

13 Aber selbst wenn wir ihm mal nicht treu sind, bleibt er uns doch immer treu. Das ist eben der unverwechselbare Style Gottes, so ist er einfach drauf! Auf Gott kann man sich immer hundertprozentig verlassen.

Pass mit falschen Theorien über Gott auf!

14 Das sind so Sachen, an die du deine Leute unbedingt erinnern musst! Sag ihnen auch, dass sie nicht ständig rumdiskutieren sollen, ja? Das bringt nämlich gar nichts und verwirrt die Leute eher, als dass es Dinge klärt.

Dieses Dokument unterliegt der Creative-Commons-Lizenz "Namensnennung - NichtKommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 2.0 Deutschland" (BY-NC-SA). Die Rechte zur Veröffentlichung der Volxbibel als gedruckte Buchausgabe, als Hörbuch und für jegliche anderen kommerzielle Verwendung bleiben Martin Dreyer vorbehalten. Dieser hat die Rechte wiederum vertraglich an den jeweiligen Verlag abgetreten. Vervielfältigungen auf Papier über 500 Seiten bedürfen einer Genehmigung der Verlage Pattloch Verlag (AT) & SCM Verlag (NT). Mehr unter: https://wiki.volxbibel.com/Lizenzbestimmung

15 Kämpfe drum, deine Sache gottesmäßig durchzuziehen. Lass dir nichts zuschulden kommen. Erklär den Leuten in aller Schärfe, was Gott ihnen zu sagen hat und bring es ihnen klar und deutlich rüber.

16 Mach einen Bogen um Menschen, die nur rumdiskutieren wollen! Das führt auf Dauer nur zu einem schlechten Charakter, der von Gott wegzieht.

17 Wenn die Typen anfangen zu reden, breiten sich ihre Worte wie ein Krebsgeschwür in den Gedanken aus. Zwei, die so drauf sind, sind Hymenäus und Philetus.

18 Die leben beide nicht mehr nach unserer wahren Lehre, den korrekten Sachen, die wir euch beigebracht haben. Sie glauben, dass „Auferstehungskiste“ schon abgelaufen ist. Dadurch bringen sie manche davon weg, Gott zu vertrauen, wie wir es tun.

19 Aber das von Gott gelegte Fundament bleibt felsenfest stehen. Darauf ist eingraviert: „Gott kennt alle Menschen, die zu ihm gehören!“ Genauso steht da drauf: „Wer mit Jesus Christus lebt und zu ihm gehört, soll ein Leben führen, das Gott gefällt.“

20 Ein Beispiel: Mittlerweile findet man ja in den meisten Haushalten unterschiedliche Arten von Geschirr. Neben dem edlen Porzellan und Kristallgläsern gibt es auch Plastikbecher und Pappteller von Aldi. Die einen braucht man für ganz besondere Anlässe und Feste, die anderen für die Grillparty mit den Nachbarn.

21 Wer sich von den Labertaschen fernhält, wird wie ein edles Porzellan im Haus Gottes sein - strahlend und sauber, jederzeit für besondere Anlässe einsatzbereit.

22 Pass auf vor den Sachen, auf die junge Leute oft abfahren. Mach einen großen Bogen darum! Kämpfe lieber, dass du für Gott im Alltag gut lebst, dass du ihm vertraust und immer liebevoll mit den Menschen die er dir ins Leben stellt umgehst. Vermeide Streit und häng mehr mit Leuten ab, die eine ehrliche, korrekte Beziehung zu Gott haben.

23 Wenn jemand mit einer dummen Frage ankommt - so eine, die wilde Diskussionen provoziert, lass ihn einfach ins Leere laufen.

24 Wer Gott wirklich dienen will, sollte entspannt drauf sein und mit allen Menschen freundlich umgehen. Er sollte Dinge gut an andere weitergeben können und auf böswillige Kommentare cool reagieren.

25 Wenn jemand ständig nur streiten will, sollte er ihn locker und nett wieder auf die richtige Bahn bringen. Manche werden dann checken, was eigentlich abgeht, und sich von Gott in die Wahrheit führen lassen - Jesus machts möglich!

26 Dann werden sie aus den Fallen Satans befreit werden. Der hält nämlich immer noch viele Menschen gefangen und missbraucht sie für seine Zwecke.

Dieses Dokument unterliegt der Creative-Commons-Lizenz "Namensnennung - NichtKommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 2.0 Deutschland" (BY-NC-SA). Die Rechte zur Veröffentlichung der Volxbibel als gedruckte Buchausgabe, als Hörbuch und für jegliche anderen kommerzielle Verwendung bleiben Martin Dreyer vorbehalten. Dieser hat die Rechte wiederum vertraglich an den jeweiligen Verlag abgetreten. Vervielfältigungen auf Papier über 500 Seiten bedürfen einer Genehmigung der Verlage Pattloch Verlag (AT) & SCM Verlag (NT). Mehr unter: https://wiki.volxbibel.com/Lizenzbestimmung